

Presseinformation

Frischer Wind in Ostfriesland

Cramer wird zu Remarc

Unternehmensverkauf rückabgewickelt

Unter dem Namen „Remarc“ ist die bisherige Maschinenfabrik Cramer in Leer seit dem 1. Juli 2020 wieder vollkommen eigenständig und in deutschem Privatbesitz. Im September 2017 war das Unternehmen mehrheitlich an die chinesische Globe Group verkauft worden. Nach knapp drei Jahren intensivem Einsatz stellten aber alle Beteiligten fest, dass es nicht gelungen ist, aus diesen beiden Unternehmen ein homogenes, teamfähiges Unternehmen zu schaffen und der Kauf wurde rückabgewickelt. Die Remarc GmbH wird, wie vorher Cramer, von den beiden Geschäftsführern Achim Peters und Andreas Bruns geführt.

Um eine saubere Abgrenzung zu den in Deutschland entwickelten und produzierten bisherigen Cramer Geräten zu schaffen, wird nun die Marke und der Firmenname zum 01.01.2021 in Remarc geändert.

Remarc steht nach Aussage von Geschäftsführer Achim Peters für Verantwortung, Vertrauen und Respekt. „Das sind unsere Schlüsselwörter für die neue Marke. Es werden Geräte und Maschinen entwickelt, an denen unsere Kunden sehr lange Zeit ihre Freude haben sollen“, so Peters. Alle Remarc Maschinen werden in Leer/Ostfriesland hergestellt. Ein bewährtes Team zuverlässiger, hoch motivierter und sehr gut ausgebildeter Mitarbeiter/innen sorgt dabei für die optimale Produktionsqualität.

Presseinformation

„Remarc Produkte zeichnen sich durch einen hohen Nutzwert, Langlebigkeit, Robustheit und Qualität aus“, so Andreas Bruns. „Sie sind im besten Sinne: Made in Germany.“ Im Mittelpunkt stehen also die Werte, mit denen bereits „Cramer“ groß geworden ist.

Der Name Cramer steht für Qualität seit 185 Jahren. Die Firma Cramer, die über ein hohes Ansehen verfügt, wurde 1835 in Leer/ Ostfriesland gegründet und war bis 2017 in Privatbesitz.

Da die Markenrechte für den Namen Cramer bei der Globe Group verblieben sind, werden die Akku-Geräte und die Rasenroboter weiterhin unter dem Namen Cramer vertrieben. Die Globe Group hatte Firmenanteile von Cramer gekauft, um eigene Produkte unter der Marke, die über ein hohes Ansehen in der Branche verfügt, vertreiben zu können. Alle Vertriebssynergien sollten ausgenutzt werden. Die Produkte der Globe Group, die jetzt unter dem Namen Cramer auf dem Markt sind, gehören zur gehobenen Spitzenklasse.

Die Verschmelzung der beiden Unternehmen wurde seinerzeit mit erheblichem personellen sowie materiellen Aufwand betrieben. Diese Herausforderung war sehr anspruchsvoll. Jeder einzelne Mitarbeiter, egal ob aus China oder Ostfriesland, habe sein Bestes gegeben und man habe sehr respektvoll zusammengearbeitet. Dennoch wurde der Unternehmensverkauf mittlerweile rückabgewickelt.

Weitere Informationen zum Thema gibt es bei der Remarc GmbH in Leer.